

EVN AG HV am 16.1. 2020 - EVN FORUM, MARIA ENZERSDORF, ÖSTERREICH

Anfahrt wie gewohnt bequem mit dem Auto. Einziger Unterschied zum letzten Jahr: Man lud mich bei der Einfahrt ein - statt auf dem „normalen“ Parkplatz am Firmengelände - direkt vor die Türe mit meinem Tesla vorzufahren, wo ich kostenlos laden dürfe. Sehr freundlich und passend zur HV als Aktionär eines Energieversorgers! :)

Saalöffnung war um 9h, beim Eingang gab es die üblichen Sicherheitskontrollen und es freute mich sehr die Damen und Herren vom HV Service endlich wieder zu sehen. Die EVN ist immer eine besondere HV für mich, schließlich - wie Usus - die erste HV im Jahr und somit der Start in eine neue Saison. Das normale Leben und Alltag als „Privatanleger“ beginnt somit wieder richtig - muss man nicht verstehen. ;)

Ebenso erfreulich war das Wiedersehen der vielen bekannten AktionärskollegInnen aus unserer globalen Community bei Kaffee und Mehlspeisen vor Beginn der HV. Man hatte viel zu besprechen und bereits weitere Pläne für gemeinsame HV Besuche wurden geschmiedet. Dieses Jahr soll ua. auch wieder die SBM GV in Monaco am Plan stehen!

10h Eröffnung und Begrüßung durch die Aufsichtsratsvorsitzende, Frau Mag. Bettina Glatz-Kremsner

Formalien

Vorstand Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA fasst das letzte Jahr zusammen:

Konzernergebnis: 302,4 Mio Euro, inkludiert sind positive Einmaleffekte von rund 110 Mio Euro; Wertaufholungen aufgrund gesunkenen Marktzinsniveaus und gestiegener Strompreise hätten dieses ausgezeichnete Ergebnis über den Erwartungen ermöglicht. Abgesehen davon entspreche es genau den Erwartungen.

Gutes Winddargebot!

Gegenläufige Effekte waren der Rückgang des Vertriebsergebnisses durch gestiegene Großhandelspreise, Tarifsenkungen im regulierten Netzgeschäft und geringere vertragliche Reservekapazitäten.

Dividendenvorschlag, wieder höhere Ausschüttung - 0,47€ + 0,03€ Bonus je Aktie (Bonus anlässlich des 30 jährigen Börsenjubiläums)

Für weitere Zahlen, sowie Informationen verweise ich wie immer auf den ausgezeichneten Geschäftsbericht, sowie die übersichtliche Präsentation der HV und weitere Unterlagen, die hier zu finden sind und dieses viel besser darstellen:

[https://www.evn.at/EVN-Group/Investor-Relations/Hauptversammlung/91-HV-\(16-01-2020\)/Unterlagen.aspx](https://www.evn.at/EVN-Group/Investor-Relations/Hauptversammlung/91-HV-(16-01-2020)/Unterlagen.aspx)

Herr Dipl. Ing. Franz Mittermayer vom Vorstand erläutert einzelne Entwicklungen genauer.

Unter anderem:

- Dynamischer Ausbau von Windkraft in Niederösterreich, sowie Evaluierung sinnvoller Projekte im Bereich erneuerbarer Ausbau. Insbesondere im Bereich/Gelände bestehender Kraftwerke wären z.B. Photovoltaikanlagen auf den bereits eingezäunten Flächen sehr sinnvoll und einfach umsetzbar.
- Verlässliche Netzinfrastruktur als Rückgrat der Energiezukunft -
Investitionsschwerpunkte: Leitungsnetz, Umspannwerke, Trafostationen, IT;
Herausforderungen für die Netze: Einbindung erneuerbarer Erzeugungsanlagen, Hohe Volatilität der Winder und Solarproduktion, Nachfragespitzen (z.B. durch E-Mobilität, ...)
- Persönliche Anmerkung: Gerade darin liegt aber wohl auch eine große Chance für künftige Gewinne, die früher wohl eher Ölkonzerne für sich nutzen konnten...
- EVN ist auch Qualitätsanbieter für verlässliche Trinkwasserversorgung! Das derzeitige Trinkwasserleitungsnetz umfasse ca. 2800km, dieses müsse man in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Die Trinkwasserversorgung würde aus 99 Brunnenfeldern und 99 Hochbehälteranlagen, sowie 4 Naturfilteranlagen gespeist. 165 Mio € Investitionsvolumen seien für den Ausbau bis 2030 vorgesehen, rund 300km zusätzliche Transportleitungen in NÖ geplant.
- Entwicklungen im internationalen Umweltgeschäft: Man arbeite an der Fertigstellung von Abwasserprojekten in Nordmazedonien und Kroatien und habe 6 neue Generalunternehmeraufträge in der Projektpipeline. Zukunftspotential sehe man in der Klärschlammverwertung als nächsten logischen Schritt nach der Abwasserbehandlung. Diesbezügliche Projekte gebe es in Österreich, Deutschland, Litauen und Bahrain.

Wort zurück an Vorstand Szyszkowitz - Ausblick in das laufende Jahr 2019/20:

Investitionsstrategie soll weiter fortgesetzt werden. Geplante jährliche Investitionen von rund 400 Mio Euro seien für verschiedene Bereiche in Summe vorgesehen. (Netze, Windkraft, Trinkwasser, ...)

Das Konzernergebnis würde 2019/20 in einer Bandbreite von 200 Mio. Euro bis 230 Mio. Euro erwartet.

Künftige Dividendenpolitik sei jedenfalls die Basisdividende konstant zu halten.

Anwesenheit: 501 Aktionäre u. Vertreter anwesend;

Div. Wortmeldungen, Abstimmung

Vertreter des Hauptaktionärs der Nö Landesbeteiligungsholding und div. weitere Aktionäre aus unserer Community melden sich zu Wort.

U.a.:

Muss das Kraftwerk Walsum geschlossen werden?

Endablaufdatum mit 2038 da, aber eine Herausforderung wegen Versorgungssicherheit Deutschlands generell.

Ausstieg aus Atom- und Kohlekraftwerken gleichzeitig würde eine Herausforderung werden.

Diverse weitere tw. sehr spannende Fragen und Antworten, die mir wiederum zeigen, dass ich sich die Teilnahme, nicht nur wegen ausgezeichnetem Buffet und wertvollen Austausch im Anschluss, für mich mehr als lohnt und eine große Freude ist.

Wie gewohnt ausgezeichnetes Mittagsbuffet und Austausch in der Community im Anschluss an die HV. Fotos im Anschluss.

Während der HV wurde mein Tesla kostenlos mit Strom der EVN voll geladen und kurz vor meiner Abfahrt im Innenraum auf 21 Grad geheizt.

Vielen Dank an den Vorstand, den Aufsichtsrat, alle MitarbeiterInnen, das HV Service, sowie alle Beteiligten!

📌 Einen Blog mit den Berichten weiterer Hauptversammlungen gibt es ab sofort hier:

<https://bernhardhummel.at/hauptversammlungen/>

Disclaimer: Alles ohne Gewähr,, aber nach bestem Gewissen. Keine Anlageempfehlung, nur Austausch unter Privatanlegern. Ich bin an dem Unternehmen beteiligt. Freue mich auf Austausch!!!

Bernhard Hummel







